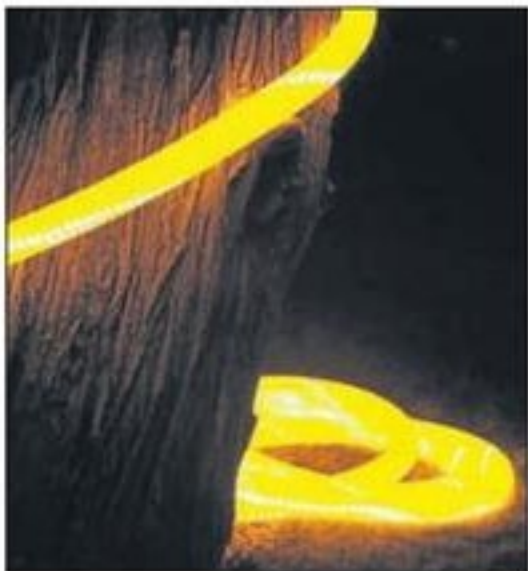




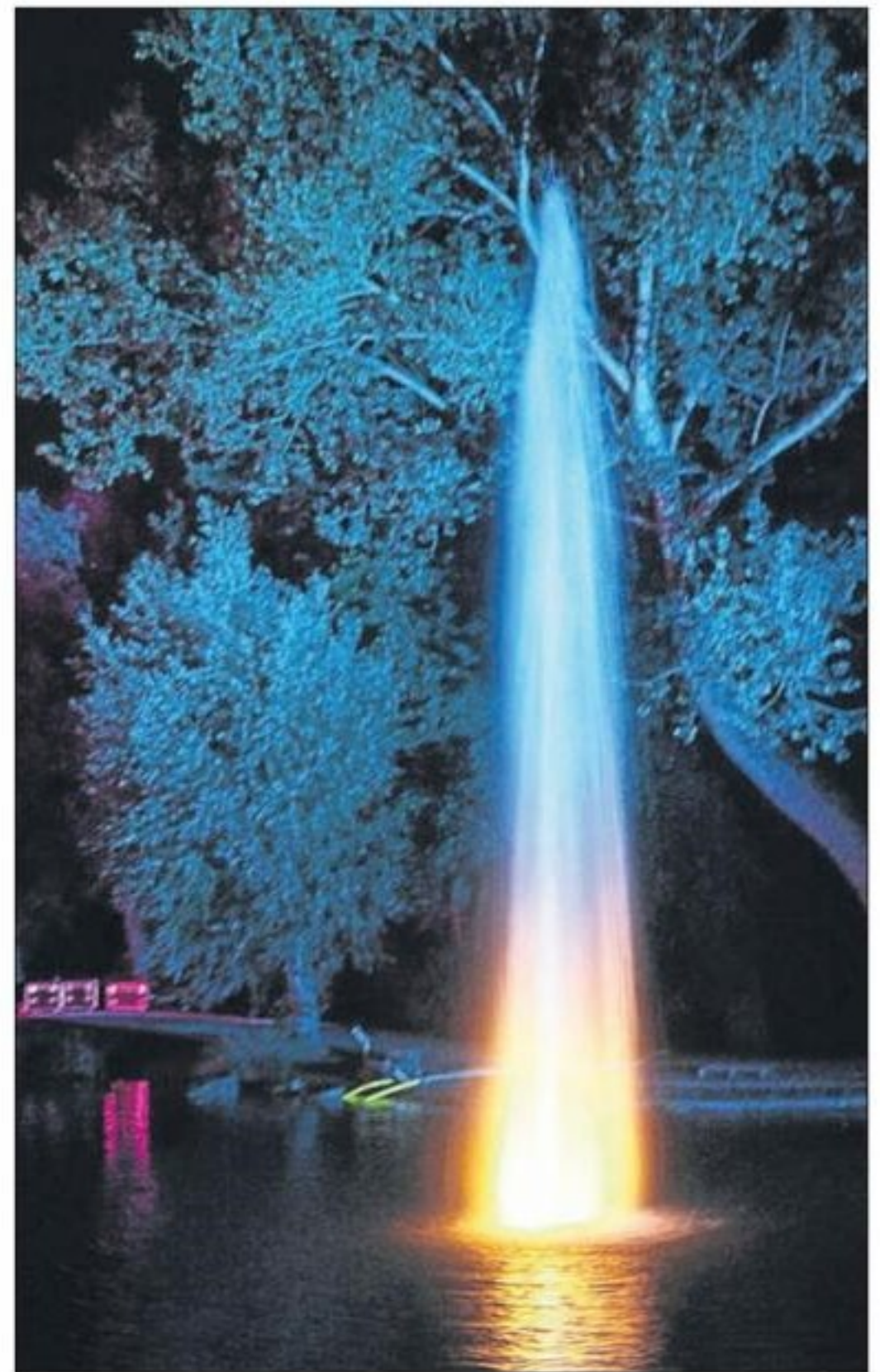
Von der Lichtkunst angelockt: Carolina Sanchez (von links), Vivienne Heide, Nadine Heide, Michael Kickel, Nicole Heide und Fina Ledesma.



Umschlungen: Die gelbe Schlange am Baum.



Ungewöhnlich: Leuchtend bunte Gießkannen in den Ästen.



Besonders in Szene gesetzt: Die Fontäne im Vellmarer Ahnepark.

Fotos: Koch

Neue Perspektiven im Ahnepark

Licht-Kunst-Fest lockte tausende Besucher am Wochenende auf das stimmungsvoll beleuchtete Gelände

VON JOHANNA UMINSKI

VELLMAR. Wie von Geisterhand schweben sieben Kronleuchter über dem See und spiegeln sich in dessen Wasser. Eingetaucht in warme Farben erscheint der Ahnepark in einem ungewöhnlichen Licht. Romantisch kuscheln sich Paare unter schützende Regenschirme, verweilen vor einem Baum, in dem bunte, von innen beleuchtete Gießkannen hängen. Über 200 Lichtinstallationen des Künstlers Stefan Richter tauchen den Ahnepark bei der Veranstaltung „Licht-Kunst & Musik im Park“ in verschiedene Farben und erwecken das Gelände zu neuem Leben.

Egal ob die Kronleuchter im See, die hängenden bunten Gießkannen und gemütlichen Lampions im Baum oder die

22 Meter lange Lichterkette im Drainagerohr, die sich um einen Baum wie eine Schlange windet. Die Besucher konnten am Wochenende im 90 000 Quadratmeter großen Ahnepark mit seinen fünf Seen illuminierte Ecken und Gegenstände entdecken. Neben der „konventionellen Ausleuchtung“ des Geländes, die verschiedene Lichtakzente im Park setzte, hat der Lichtkünstler Alltagsgegenstände illuminiert und ihnen dadurch ein „neues Erscheinungsbild“ gegeben. „Wir wollen dem Publikum neue Perspektiven aufzeigen“, sagte

Stefan Richter. Manche Strukturen erkenne man nicht sofort, sodass man sich zunächst mit der Sache auseinandersetzen müsse. „Erst durch die Schatten kommen so manche klare Strukturen zum Vor-



Anfassen erlaubt: Der Kleintierzuchtverein K76 aus Vellmar begrüßte Mia (5 Jahre, von links), Richard (7 Jahre) und Maja (5 Jahre).

Foto: Uminski

schein.“ Am späten Abend überraschte die Feuerwehr Vellmar die Besucher mit beleuchteten und mit Musik untermalten Wasserspielen am See des Ahnepark-Restaurants.

Bei ausgelassener Stimmung und einem Getränk genossen die Besucher nicht nur die besondere Atmosphäre des Lichtspektakels, sondern auch das dreistündige Musikprogramm der neun Musiker von „Hit-Radio-Show“. Wer einen Sitzplatz suchte, hatte Mühe, einen zu finden. „Wir haben das erste Mal ein Weindorf mit echten Winzern aus dem Rheingau da“, sagt Astrid Kneuer vom Organisationsteam. Schätzungsweise 4000 Besucher fanden am Wochenende den Weg in den Ahnepark, so Kneuer.

Während die Erwachsenen

mit kulinarischen Köstlichkeiten, kühlen Getränken und musikalischen Highlights verwöhnt wurden, kamen auch die Jüngsten nicht zu kurz. Am Sonntag warteten auf die Kinder Kinderschminken, Freischach und ein Streichelzoo mit verschiedenen Kaninchenarten, Hühnern, Küken und Meerschweinchen. „Die Zwergkaninchen sind bei den Kindern am beliebtesten“, sagt Lothar Faulstich vom Kleintierzuchtverein K76 Vellmar.

Musikalisch verwöhnt wurden die Besucher am Sonntag mit einer Brassband, Dixie & Swing und einem Vokalensemble.

Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/licht0809>

